

Die Friedrich-Ebert-Stiftung MV, der Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in MV e.V. und das Forum Ländliche Entwicklung und Demografie laden Sie herzlich ein zur

7. Kulturerbe Herrenhäusertagung „GrenzGutland Stettiner Haff“ grenzüberschreitende Entwicklung ländlicher Räume

**am 9. April 2021 von 13.00 bis 16.00 Uhr ONLINE
aus dem Vorpommerschen Jagdschloss Kotelow**



Unter dem Motto „Grenzgüter“ zieht auch in 2021 die Kulturerbe-Landschaft Gutsdörfer unsere Aufmerksamkeit auf einen verborgenen Schatz. Im südlichsten Teil Vorpommerns, flankiert vom Uckerland und dem Polnischen Umland der Metropolregion Stettin, lädt die lebendige Gutshauslandschaft vom Randow-

bruch hinein in die Uckermark ein zum Entdecken und fordert grenzüberschreitend Mitbeteiligung ein.

Gutsdörfer als Motor ländlicher Entwicklung werden derzeit als Netzwerk **STADT_LAND_GRENZGUT** im Rahmen eines Regionalbudgetprojektes des Wirtschaftsministeriums MV unter der Ägide des Planungsverbandes Vorpommern-Greifswald im Stadt-Umland-Verhältnis untersucht. Ob dieses Netzwerkmodell in Trägerschaft des Vereins der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser MV, erprobt im „Garten am Meer“ rund um Rostock, auch für das DreiRegionenEck Randowbruch_Uckermark_Metropolregion Stettin taugen mag, wollen wir gemeinsam beleuchten und laden hierzu Akteure etablierter Netzwerke und Protagonisten vor Ort ein.

Nicht in der Vergangenheit verharren, sondern uns mit den Chancen und der Bedeutung heute und in Zukunft beschäftigen – das ist unser Anspruch. Kulturerbe hilft hierbei längst, Regionen zu entwickeln und Identität zu stiften. Hilft sie auch, Grenzen zu überschreiten, hinein in Regionen bisweilen gar in ein anderes Land? Pandemiebedingt konzentrieren wir uns dieses Jahr auf den Austausch mit dem Bundesland Brandenburg und seiner ebenfalls sehr reichen Kulturlandschaft der Gutsdörfer, gerade in der Uckermark.

Im europäischen Gedächtnis finden wir Gemeinsamkeiten - nicht nur zum „Baukulturellen Erbe“, sondern im modernen Wirken von Gutsdorfstrukturen vor Ort. Gewünscht ist dabei die Verknüpfung von Kulturerbe zu weiteren Feldern wie beispielsweise Bildung, Kultur- und Kreativwirtschaft, Tourismus und Naturschutz sowie regionaler und ländlicher Entwicklung: Kulturerbe regional vor Ort, als besonderes Zeugnis einer gemeinsamen europäischen Geschichte hilft uns, grenzüberschreitend die wieder aufwachsenden Bande zwischen Stadt und Land anhand von Gutsdorfachse zu diskutieren.

Programm:

Tagesmoderation: Claudia Schaffhausen

- 13.00 Uhr Begrüßung
- Frederic Werner, FES MV
 - Jochen Heins, Jagdschloss Kotelow (angefragt)
 - Manfred Achtenhagen, Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in MV e.V.
- 13.15 Uhr Impuls
„Grenzüberwindungen in heutiger Zeit – Soziokulturelle Perspektiven“
- Prof. Henning Bombeck, Schule der Landentwicklung MV
- 13.35 Uhr Nachfragen
- 13.45 Uhr Impuls
„GrenzGutLand Stettiner Haff dank des Regionalbudgets Vorpommern-Greifswald: Handlungsrahmen für regionale Netzwerkentwicklung durch den Verein Schlösser, Guts- und Herrenhäuser MV“
- Felicitas Gobbers, Netzwerkkoordinatorin Südvorpommern
- 14.00 Uhr Nachfragen
- 14.10 Uhr Porträts
- Gutshäuser südlich der Peene
 - Nachbarschaft im Spannungsfeld Uckerland-Randowbruch
- 14.30 Uhr Kaffeepause Während der Pause Live-Führung durchs Schloss
- 14.45 Uhr Impuls
„Bedeutung des Kulturerbes in der polnisch-deutschen Grenzregion“
- Patrick Dahlemann, Parl. Staatssekretär für Vorpommern
- 15.00 Uhr Diskussion
„Kulturerbe in Digitalen Zeiten:
- Patrick Dahlemann
 - Prof. Henning Bombeck, Schule der Landentwicklung MV
 - Dr. U.B. Vetter, FEG Wirtschaftsförderung
 - Manfred Achtenhagen, Vorsitzender Schlösserverein MV
 - Katja Wächtler, Planungsverband Vorpommern-Greifswald
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung für eine Teilnahme via ZOOM: www.fes-mv.de oder schwerin@fes.de
Streaming via: www.event-301.de